

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 22.04.2026
AZ.:

WP 25-30 SV 51/034

Mitteilungsvorlage

Fallzahlenentwicklung Asyl

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und
Integration

17.06.2026

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fallzahlenentwicklung im Bereich Asyl zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:**Aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszahlen in Deutschland**

Im bisherigen Berichtsjahr 2026 wurden 22.491 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 36.136 Erstanträge gestellt. Dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 37,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2026 am stärksten vertreten:

- Afghanistan mit 5.957 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 5.616 Erstanträgen (+6,1 Prozent),
- Syrien mit 3.042 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 9.861 Erstanträgen (-69,2 Prozent),
- Türkei mit 1.857 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 3.755 Erstanträgen (-50,5 Prozent).

Im bisherigen Berichtsjahr 2026 waren 3.722 der 22.491 Asylersantragstellenden (16,5 Prozent) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2026 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (4.987 Folgeanträge) um 107,4 Prozent auf 10.342 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 32.833 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr entgegen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (41.123 Asylanträge) bedeutet dies einen Rückgang um 20,2 Prozent.

Insgesamt wurden 73.384 Erst- und Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2026 entschieden, davon:

- Afghanistan mit 23.832 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 79,5 Prozent),
- Syrien mit 17.340 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 14,2 Prozent),
- Türkei mit 6.348 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 11,6 Prozent).

Die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten betrug 38,0 Prozent.

Ende März 2026 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 73.616 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (82.706 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 11,0 Prozent gesunken.

Im Berichtsmonat März wurden 6.981 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (6.987 Personen) sank dieser Wert um 0,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr (März 2025: 8.983 Personen) ist ein Rückgang um 22,3 Prozent zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Afghanistan mit 2.042 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 1.848 Erstanträgen (+10,5 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 2 mit 1.838 Erstanträgen (+11,1 Prozent),
- Syrien mit 941 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 940 Erstanträgen (+0,1 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 1.870 Erstanträgen (-49,7 Prozent),
- Türkei mit 511 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 643 Erstanträgen (-20,5 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 3 mit 894 Erstanträgen (-42,8 Prozent).

Im März 2026 wurden 3.242 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des

Vormonats (3.289 Folgeanträge) ist die Anzahl um 1,4 Prozent gesunken. Im Vergleich zum Wert des Vorjahresmonats (1.664 Folgeanträge) ist ein Anstieg um 94,8 Prozent zu verzeichnen. Der Anstieg der Folgeanträge ist insbesondere auf die Zunahme von Folgeanträgen afghanischer Antragstellender zurückzuführen (+569,4 Prozent von Januar bis März 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im aktuellen Berichtsmonat 2026 bei 31,7 Prozent.

Asylanträge:

Zeitraum	Asylanträge gesamt			davon Erstanträge			davon Folgeanträge		
	2025	2026	Änderung in %	2025	2026	Änderung in %	2025	2026	Änderung in %
Jan	16.594	11.442	-31,05	14.920	7.649	-48,73	1.674	3.793	126,58
Feb	12.780	10.276	-19,59	11.189	6.987	-37,55	1.591	3.289	106,73
Mrz	10.647	10.223	-3,98	8.983	6.981	-22,29	1.664	3.242	94,83
Gesamt	40.021	31.941	-20,19	35.092	21.617	-38,40	4.929	10.324	109,45

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglichen Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Im Berichtsmonat März 2026 wurden Asylverfahren von 23.926 Personen (18.945 Erst- und 4.981 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (7.006) und Syrien (6.595) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (24.332 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um 1,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahreswert (März 2025: 29.295 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 18,3 Prozent verringert.

(Quelle: Aktuelle Zahlen Asyl des BAMF, März 2026).

Aktuelle Fallzahlenentwicklung in Hilden

Seit der letzten Sitzungsvorlage zur Fallzahlenentwicklung haben sich die Flüchtlingszahlen in Hilden wie folgt entwickelt:

Fallzahlenentwicklung Geflüchtete	02.02.2026	22.04.2026	Differenz
Geflüchtete in Übergangsheimen	648	542	- 106
Anzahl Leistungsempfänger AsylbLG	291	272	- 19
Zuschussberechtigte nach FlüAG (Februar 2026)	84	84	0
privat untergebrachte Geflüchtete im Leistungsbezug AsylbLG	12	10	-2
Geflüchtete im Leistungsbezug AsylbLG ohne FlüAG-Berechtigung	207	188	- 19

Für die Geflüchteten in städtischen Unterkünften ergibt sich dabei folgende Struktur:

Altersstruktur zum 22.04.2026		Gesamt	Davon weiblich	Davon männlich	Davon Divers
Volljährig	Gesamt	392	126	266	0
	18-29	120	18	102	0
	30-39	124	42	82	0
	40-49	68	27	41	0
	50-59	39	18	21	0
	60+	41	21	20	0
Unter 18	Gesamt	150	63	87	0
	0-5	41	17	24	0
	6-10	50	20	30	0
	11-15	41	16	25	0
	16-17	18	10	8	0

Die am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeiten innerhalb der Hildener Unterkünfte sind dabei:

- Syrien mit 96 Personen
- Afghanistan mit 91 Personen
- Ukraine mit 60 Personen
- Türkei mit 45 Personen
- Iran mit 35 Personen

Statistik der Bezirksregierung Arnsberg zur Aufnahmeverpflichtung in Hilden:

	Anrechenbare Personen nach §§ 2 und 3 FlüAG		Anerkannte Asylbewerber mit Aufenthaltsverpflichtung in Hilden nach §12a Aufenthaltsgesetz	
	Stand 31.01.2026	Stand 17.04.2026	Stand 01.02.2026	Stand 19.04.2026
Tatsächliche Bewohneranzahl in Hilden	809	814	525	526
Weitere Aufnahmeverpflichtung	104	80	- 62	- 87
Erfüllungsquote der Bezirksregierung	88,59%	91,01%	113,37 %	119,78 %
Gesamtzahl aufzunehmender Personen	913	894	463	439

In Vertretung
gez.
Peter Stuhlträger
Beigeordneter

Klimarelevanz:

Da die Sitzungsvorlage sich hier lediglich als Mitteilung an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit wendet, ist keine Klimarelevanz gegeben.

Inklusionsrelevanz:

Da die Sitzungsvorlage sich hier lediglich als Mitteilung an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit wendet, ist keine Inklusionsrelevanz gegeben.